

SuedLink: Kommunalpolitischer Rundbrief

- in die Homepage setzen
- Aushang
- in die Cyb-Blatt

TenneT TSO GmbH, Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth

Gemeinde Biebelried
Der Bürgermeister
Herrn Roland Hoh
Friedrich-Ebert-Straße 5
97318 Kitzingen

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT KITZINGEN	
Eing.:	28. Okt 2016
BGM:	GL:
SCAN	X Arbeitsplatz: 100

TenneT TSO GmbH
Thomas Wagner
Telefon +49 (0) 921 50740-5000
E-Mail suedlink@tennet.eu

TransnetBW GmbH
Saskia Branzke
Telefon +49 (0)800 380 470-1
E-Mail suedlink@transnetbw.de

Bayreuth/Stuttgart, den 27. Oktober 2016

SuedLink: Informelles Beteiligungsverfahren eröffnet – Hinweise zur aktuellen Planung werden erbeten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

TenneT und TransnetBW ist es wichtig, mit den Bürgermeistern der von SuedLink berührten Gemeinden einen offenen Austausch zu pflegen. Mit den Kommunalen Info-Abenden haben wir dafür einen Grundstein gelegt und möchten uns bei Ihnen für die rege Beteiligung bedanken. Mit dem Kommunalpolitischen Rundbrief werden wir Sie regelmäßig über die Projektschritte bei SuedLink informieren.

Am 27. September haben TenneT und TransnetBW ihre Planung zu SuedLink veröffentlicht und der Öffentlichkeit erste Vorschläge für mögliche Erdkabel-Korridore vorgestellt. Dies war der Auftakt für eine informelle Dialog- und Beteiligungsphase für alle Bürgerinnen und Bürger. Damit möchten wir allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich schon vor dem Start der Bundesfachplanung über SuedLink zu informieren und sich frühzeitig an der Planung zu beteiligen. Wir sind überzeugt, dass die regionale Expertise der lokalen Bevölkerung SuedLink besser machen kann.

Bis zum 17. November ist das SuedLink-Projektteam aus Planern und Techniken entlang unserer Korridorvorschläge unterwegs und informiert vor Ort auf den „SuedLink Info-Foren“ zu möglichen Verläufen von SuedLink, der zugrunde gelegten Planungsmethode sowie der Erdkabel-Technologie. In persönlichen Gesprächen und Expertenvorträgen können sich Mandatsträger sowie Bürgerinnen und Bürger auf diesen Info-Foren zum Projekt informieren und sich mit Hinweisen an der Planung beteiligen. Mit den SuedLink Info-Foren sind wir zu Gast in den Landkreisen und führen diese in enger Kooperation mit den Landkreisen durch. Für die Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung dieser Info-Foren möchten wir uns herzlich bedanken. Die weiteren Termine finden Sie auf der Projektwebseite www.suedlink.tennet.eu unter der Rubrik „SuedLink im Dialog“ sowie in unserem Veranstaltungskalender.

Auf unserer Projektwebseite finden Sie zudem umfassendes Kartenmaterial und Steckbriefe der Erdkabel-Korridorvorschläge, auch speziell für Ihre Region, zum Download. Darüber hinaus haben Sie in der Rubrik „Online-Beteiligung“ die Möglichkeit, direkt auf unser Geografisches Informationssystem (GIS) zuzugreifen und einen „Blick in die Werkstatt“ unserer Umweltfachplaner zu werfen. So können Sie sich online einen Überblick über den vorgeschlagenen Verlauf der Erdkabel-Korridore verschaffen, sich über Raumwiderstände sowie regionale topographische Gegebenheiten informieren und bereits aufgenommene Hinweise nachvollziehen.

SuedLink: Kommunalpolitischer Rundbrief

Über dieses WebGIS hat jeder die Möglichkeit, uns direkt Hinweise zur Optimierung der Erdkabel-Korridore zu übermitteln. Von besonderem Interesse sind dabei alle Hinweise, die sich auf die Aktualität und Vollständigkeit der bislang recherchierten 50 Kriterien beziehen. Das sind vor allem Daten z.B. zur Bauleitplanung, vergebenen Abbaurechten nach Landesrecht, Bodendenkmälern oder besonderen gewerblichen Standorten. Ferner können Hinweise zu laufenden Ausweisungsverfahren für Wasser- und Naturschutzgebiete oder Hinweise zu Nachnutzungsabsichten von ehemaligen Militärgeländen die Planung unserer Umweltfachplaner ergänzen. Eine Übersicht aller Kriterien, die derzeit für eine Optimierung der Planung von Bedeutung sind, finden Sie in der beigefügten Anlage.

Für diesen informellen Prozess ist es für uns von besonderer Bedeutung, dass Sie sich als Gebietskörperschaft mit in die Planung einbringen. **Wir sind Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns dazu in den kommenden Wochen bis zum 29. November alle relevanten Daten zukommen lassen.** Sollten Ihnen die Hinweise in digitaler Form vorliegen, können Sie uns diese gerne in dieser Form zusenden (gerne als shp-Dateien für eine direkte Einbindung in das Geografische Informationssystem oder als pdf-Dateien). Alternativ können Sie, insbesondere für Punktdaten, direkt das WebGIS nutzen oder uns Ihre Daten per Post in analoger Form zuschicken.

Ab Dezember werden die eingegangenen Hinweise durch die Fachplaner der ARGE SuedLink ausgewertet und in die Planung aufgenommen. Nicht alle punktuellen und kleinräumigen Hinweise können bereits in der aktuellen Projektphase berücksichtigt werden. Im formellen Genehmigungsverfahren – der Bundesfachplanung unter Leitung der Bundesnetzagentur – werden die zu betrachtenden Kriterien immer umfangreicher und kleinteiliger, so dass dann z.B. regionale Artvorkommen oder Standorte von Baudenkmälern berücksichtigt werden. Diese Hinweise sammeln wir und beziehen sie später bei der weiteren Planung mit ein.

Projektschritte bei SuedLink bis zur Eröffnung der Bundesfachplanung



SuedLink: Kommunalpolitischer Rundbrief

SuedLink ist ein zentrales Projekt der Energiewende. Daher sind wir überzeugt, dass wir SuedLink nur gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den kommunalen Mandatsträgern planen und realisieren können. Den Dialog mit Ihnen wollen wir auch in Zukunft pflegen und werden Sie über alle weiteren Schritte bei SuedLink frühzeitig informieren. Wir freuen uns auf den konstruktiven Austausch mit Ihnen. Für Rückfragen und Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

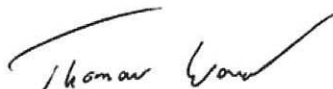
Mit freundlichen Grüßen

TenneT TSO GmbH

TransnetBW GmbH

i. A.

i. A.



Thomas Wagner
Referent für Beteiligung
Large Project Germany | SuedLink

Saskia Branzke
Projektsprecherin SuedLink
TransnetBW

So können Sie sich online an der Planung von SuedLink beteiligen...

Während einer **achtwöchigen Beteiligungsphase** haben Sie die Möglichkeit, über eine online-basierte Plattform Hinweise zur Optimierung der Erdkabel-Korridore einzureichen. Rufen Sie hierzu im Internet die SuedLink-Projektwebsite (www.suedlink.tennet.eu) von TenneT oder TransnetBW auf und öffnen unter „Erdkabel-Korridore“ die Seite „Onlinebeteiligung“. Durch einen Link auf dieser Seite gelangen Sie direkt zur Online-Beteiligungs-Plattform, das auf einem sogenannten Geographischen Informationssystem (GIS) basiert. Hier können Sie die Planung im Detail ansehen und sich alle relevanten Planungskriterien anzeigen lassen.



Um mit der **Eingabe eines neuen Hinweises** zu beginnen, klicken Sie zunächst auf das Symbol mit dem Stift. Navigieren Sie mit dem Mauszeiger in der Karte zu der Stelle, an der Sie einen Hinweis erstellen wollen. Sie können den Ausschnitt vergrößern. Weitere Hilfsmittel

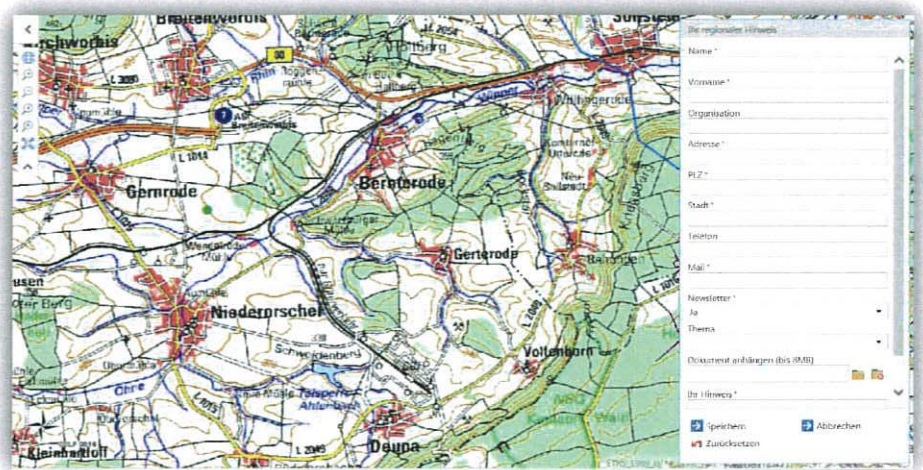
finden Sie auch in der Navigationsleiste im linken oberen Bereich der Karte.

Ortsmarkierung eingeben

Um eine Stelle zu markieren, klicken Sie mit dem Pfeil auf diese Stelle. Dort erscheint ein kleiner, grüner Punkt.

Vorgang abschließen

Den Vorgang schließen Sie ab, indem Sie im Formular auf der rechten Seite alle mit * gekennzeichneten Felder ausfüllen und im Anschluss speichern.



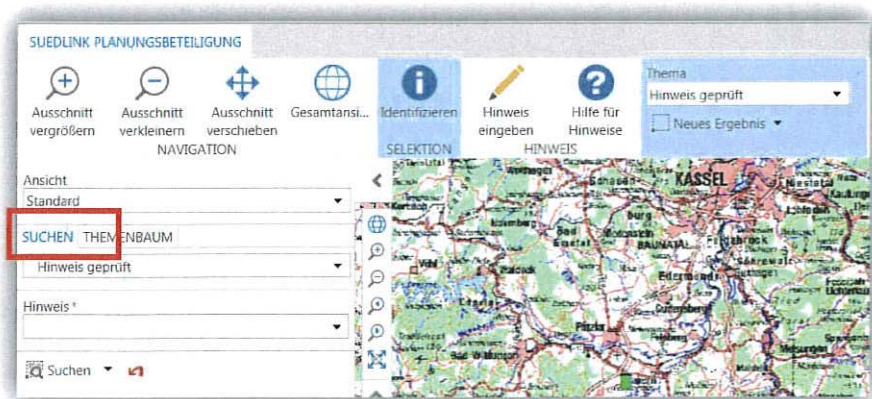
Nach erfolgreicher Speicherung erhalten Sie eine Bestätigung an Ihre angegebene E-Mailadresse. Das SuedLink-Projektteam wird Sie nach erfolgter Prüfung kontaktieren.

Auch **bereits eingebrachte Hinweise** und deren fachliche Bewertung können Sie hier in diesem Geo-Informationssystem (GIS) gezielt suchen. Es gibt zwei Möglichkeiten, Hinweise zu suchen.

Für die erste Variante klicken Sie zunächst auf das Symbol „Identifizieren“ in der oberen Menüleiste. Dann wählen Sie den Hinweis durch Mausklick aus. Sobald Sie mit der Maus über den Hinweis fahren, öffnet sich ein Fenster mit Informationen zum Hinweis.



Für die zweite Variante rufen Sie im linken Bereich des Fensters die Suche auf und wählen Ihre Suchkriterien aus oder geben gezielt ein Suchbegriff ein.



Im Bereich **Hilfe für Hinweise** finden Sie weitere Antworten auf häufige Fragen zur Eingabe, zur Bedienung, zu den dargestellten Kriterien und zur fachlichen Prüfung der Hinweise beantwortet.

Beteiligen Sie sich bei SuedLink!

SuedLink ist die Hauptschlagader für das Gelingen der Energiewende. Die ARGE SuedLink – ein Zusammenschluss von renommierten Gutachterbüros – hat im Auftrag von TenneT und TransnetBW erste Vorschläge für Erdkabel-Korridore erarbeitet. Dies ist jedoch nur ein erster Schritt. Wir setzen bei der Planung zu möglichen Verläufen auf das regionale und lokale Wissen der Menschen vor Ort. Das heißt konkret: Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung!

Mit Hilfe Ihrer lokalen Expertise können wir die Planung der Vorschläge für mögliche Erdkabel-Korridore weiter optimieren, bevor das formale Planungs- und Genehmigungsverfahren beginnt.

Während einer achtwöchigen Beteiligungsphase bis zum 29. November 2016 haben Sie die Möglichkeit, Ihre Hinweise an das SuedLink Team zu übermitteln. So kann sichergestellt werden, dass alle Hinweise in den ersten Antrag auf Bundesfachplanung mit aufgenommen werden können.

Zur Optimierung der vorgeschlagenen Erdkabel-Korridore können in der jetzigen Planungsphase insbesondere Hinweise führen, die sich auf die Aktualität der bislang einbezogenen über 50 Kriterien beziehen. Das sind vor allem bundesländerübergreifend, aber auch landesweit vorliegende Daten sowie großflächig abgrenzbare Kriterien, wie z.B.

- Hinweise zu vorbereitender und/oder verbindlicher Bauleitplanung in den Erdkabelkorridoren, die eine konkrete Trasse im Korridor stark erschweren würden.
- Hinweise zu großflächigen Kriterien, wie: lokal großräumige Altlasten, vergebene Abbaurechte nach Landesrecht, besondere Bodendenkmäler wie Gräberfelder o.ä.
- Hinweise zur verwendeten Datengrundlagen, wenn diese nicht mehr aktuell oder falsch sind bzw. wenn diese nicht richtig interpretiert wurden.
- Hinweise zu Bündelungsoptionen, die sich aus lokaler Sicht anbieten würden, aber noch nicht berücksichtigt werden konnten, da sie den Vorhabenträgern z.B. aus Daten- oder Geheimhaltungsgründen von Betreiberseite nicht lagegenau bekannt gemacht wurden.
- Hinweis zu besonderen gewerblichen Standorten (Störfallanlagen), die eine besondere Empfindlichkeit (Abstandsregelungen) gegenüber Erschütterungen aufweisen, z.B. Feuerwerksfabriken und –lager.
- Hinweise zu (großflächigen) stark munitionsbelasteten Flächen.
- Hinweise zu Einzugsbereichen von Wasserschutzgebieten, für die keine Festsetzung als Schutzzone III erfolgt ist.
- Hinweise zu laufenden Ausweisungsverfahren für Schutzgebiete (mit räumlicher Abgrenzung), die im bisherigen Kriterienset aufgeführt sind, wie z.B. Ausweisungsverfahren für Wasser- oder Naturschutzgebiete.
- Hinweise zu anstehenden Ausweisungsverfahren für hochrangige Schutzgebietskategorien (mit räumlicher Abgrenzung), die bislang noch nicht im bisherigen Kriterienset enthalten sind, z.B. geplante Ausweisung des Grünen Bandes als Nationales Naturmonument.
- Hinweise zu Nachnutzungsabsichten von ehemaligen Militärgeländen.

Welche Datensätze für die Entwicklung eines konkreten Erdkabel-Korridors verwendet wurden, und damit für die weitere Optimierung besonders relevant sind, kann dem entsprechenden Steckbrief, der für jedes Korridorsegment vorliegt, entnommen werden.

Nicht alle punktuellen und kleinräumigen Hinweise können zu Beginn der Planung berücksichtigt werden. Im folgenden Genehmigungsverfahren werden die zu betrachtenden Kriterien immer umfangreicher und kleinteiliger, dann können auch regionale Artvorkommen oder Standorte von Baudenkmalern berücksichtigt werden.

Gehen Hinweise zu Kriterien ein, die in der jetzigen Planungsphase noch keine Berücksichtigung finden können und den weiteren detaillierteren Verfahrensschritten (Bundesfachplanung, Planfeststellung) vorgreifen, so werden diese Hinweise gesammelt und später bei den konkreteren Planungen einbezogen – kein Hinweis geht verloren!

Hinweise, die erst auf einer späteren Planungsstufe bewertet werden können, können auch im Rahmen des formalen Genehmigungsverfahrens eingebracht werden, das umfangreiche Mitwirkungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger sowie Träger öffentlicher Belange vorsieht. Alle relevanten Termine und Fristen dazu finden Sie auch auf suedlink.tennet.eu